



Akademiker in der Chemie: Mindestjahresbezüge steigen um 3,0 Prozent

Der Bundesarbeitgeberverband Chemie (BAVC) und der Führungskräfteverband Chemie VAA haben die in der Chemie geltenden Mindestjahresbezüge für Akademiker neu ausgehandelt.

(Mynewsdesk) Für das Jahr 2014 betragen die tariflichen Mindestjahresbezüge für akademisch gebildete naturwissenschaftliche und technische Angestellte im zweiten Beschäftigungsjahr demnach

für diplomierte Angestellte 59.700 Euro,

für Angestellte mit Promotion 69.575 Euro.

Die Erhöhung entspricht der im allgemeinen Tarifbereich vorgenommenen Tarifentwicklung unter Berücksichtigung des Leermoments und der Gesamtlaufzeit von 14 Monaten: Sie beträgt durchschnittlich 3,0 Prozent.

Für das erste Jahr der Beschäftigung können die Bezüge wie bisher zwischen Arbeitgeber und Angestellten frei vereinbart werden.

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:

<http://shortpr.com/d1stkd>

Permanentlink zu dieser Pressemitteilung:

<http://www.themenportal.de/wirtschaft/akademiker-in-der-chemie-mindestjahresbezeuge-steigen-um-3-0-prozent-33750>

Pressekontakt

VAA Führungskräfte Chemie

Herr Timur Slapke
Mohrenstraße 17 11
50670 Köln

timur.slapke@vaa.de

Firmenkontakt

VAA Führungskräfte Chemie

Herr Timur Slapke
Mohrenstraße 17 11
50670 Köln

vaa.de
timur.slapke@vaa.de

Die Führungskräfte Chemie sind zusammengeschlossen im Verband angestellter Akademiker und leitender Angestellter der chemischen Industrie (VAA). Als Berufsverband und Berufsgewerkschaft vertritt der VAA die Interessen von rund 30.000 Führungskräften aller Berufsgruppen in der chemischen Industrie und den angrenzenden Branchen. Zur firmenübergreifenden Branchenvertretung schließt der VAA Tarifverträge und führt einen intensiven Dialog mit den Sozialpartnern und weiteren Organisationen der Chemie.